

XXIV. 19. beschreibet auch ein besonderes Kraut welches er *Argemon* nennet, und von ihm berichtet, daß es denen Schweinen in der Speiß eine köstliche Arznei sey, weil es ohne ein Eisen ausgezogen, und ihnen in das Gespüß gemenget, oder mit Milch oder Wein eingegeben wird. Dieses ist aber ein andrer Kraut, denn das vorige *Argemone*. *Argemone* heißet es, weil es *ἀργεμα* oculorum, die Wolcken und Nebel derer Augen zertreibet, oder weil es die Augens-Geschwülze, so *Argemata* genennet werden, heilet.

*Argemone altera*, siehe *Anserina*. Tom. II. p. 464.

*Argemone capitulo brevior*, siehe *Anemone minor*. Tom. II. p. 221.

*Argemone*: Köstlein, siehe *Argemone*.

*Argemone Tertia Tab.* siehe *Anemone*. Tom. II. p. 221.

*Argen*, ein ziemlich festes Schloß am Boden-See in Schwaben, woran ein großer Flecken-Langenwogen wovon das Schloß sonst auch also genennet worden, lieget. Es hat aber seinen Namen von dem Wasser *Argen*, welches sich in 2. Ströme theilet und allda in die See fällt. Anno 1646. nahmen es die Schweden dem Grafen von Montfort ab, und Anno 1647. gieng es durch Verwahrlosung in Rauch auf, Anno 1649. aber übergaben es die Schweden gedachten Grafen wieder. *Zeiler Topogr. Suev.* p. 8. *Marsiniere*.

*Argenau* (*David I*) ein Frankose, florirte im 17. Sec. und schrieb *de Conservanda sanitate et de sanguinis missione* ingleichen *de Peste*. *Hendreich*.

*S. Argenides* siehe *Anub-Bissojus* Tom. II. p. 733.

*Argennis*: ein Vepnahme der Venezis, welchen ihr Agamemnon gab, als sein vertrauter Argennus in dem Flusse Cephiso ertrunken. *Stephanus Byzant.* v. *Ἀργεννος*.

*Argennos*, eine Insel in Asien bey Samo und der Küste von Jonien. *Plinius V.* 31.

*Argennum* ein Vorgebürge in Sicilien bey Taormenium. *Ptolemaus*.

*Argennus* des Leuconis Sohn, und Enkel des Achamnis, kam an dem Hof des Agamemnonis, und wußte sich da so wohl aufzuführen, daß ihr der König zu seinem Liebling und Vertrauten erwohlt. Als er darauf in dem Trojanischen Krieg zogen, nahm er ihn mit sich, doch bey ihrer Zurückreise fiel er in den Fluß Cephisus, in welchen er das Leben lassen mußte. Indessen hatte er noch die Ehre nach seinem Tode, daß Agamemnon die Venerem nach ihm *Argenaidem* nennete, und sie unter diesem Namen verehrte. *Stephanus Byzant.* v. *Ἀργεννοσ*.

*Argens* vor Äiters *Argenticum* flumen, ein Fluß in Frankreich. Er hat 3. Quellen, deren eine von Scillons, die andere gegen S. Martin de Vrages und die dritte nicht weit von Beriols entspringet. Unterwegens nimmt er die Flüße le Coulon, Caramies, la Grangeonne, Lendolle ein, und ergußt sich endlich ins Meer bey Frejus. *Ptolemaus II.* 10. *Plinius III.* 4. *Lepidus* hatte ehemahls an diesem Fluße sein Lager, wie solches zwey Brieffe aus weisen, die bey *Cic. Ep. X.* 34. 35. befindlich, und aus dem Lager bey diesem Fluße datiret sind. *Bouche Hist. de Prov.*

*Argensola* (*Barb. Leonardus de*) ein Spanier, schrieb Anno 1609 zu Madrid *Conquista de las Islas Maluccas*. *Hyde Bibl. Bodlej.*

*Argenson* (*d*) ein königlicher Rath in Franck-

reich, schrieb zu Paris Anno 1651. *de La Sagesse Cbretienne*. *Hendreich*.

*Argent de Vaiselle*, Silber, das zum Silber-Geschir gebräuchet wird. Es hält einen Theil Kupfer auf vier und zwanzig Theile Silber.

*Argenta*, lat. *Argentia* ein kleiner Ort benebst einem Schloße im Herzogthum Ferrara in Italien, nicht weit vom See Comachio zwischen denen Städten Ferrara und Ravenna, er wurde zwat Anno 1708. bey den zwischen den Pabst und Kayser entstandenen differentien. von dem Kayserlichen besetzt, und etwas zu befestigen angefangen, aber hernach wieder verlassen, sein Nahme soll ab *argento* von dem Silber herkommen, das die Einwohner dem Erzbischofe jährlich zahlen müssen. *Cellarius Not. Orb. Ant. II.* 9. §. 107.

*Argenta* (*Franc. de*) hat zu Frankfurt Anno 1590. *Consilium matrimoniale* edirt. *Hendreich*.

*Argentac*, lat. *Argentacum*, eine Französische Stadt im Limalain, am Fluße Dordonne nahe bey Tulle

*Argentax*, oder *Argenten*, lat. *Argentonom* oder *Argemomagus*, eine kleine aber wohl gebaute Stadt an den Fluß Orne in der Normandie, zwischen Sez und Falaise. Man muß aber diesen Ort nicht mit *Argentom* an der Creyse verwechseln. *de la Crax Geogr.*

*Argentan* (*Lud. d*) ein Capuciner Mönch in Frankreich, schrieb zu Paris *Meditationes de magnitudinibus J. C.* in französischer Sprache. *Hendreich*.

*Argentanium* eine unbekante Stadt in Italien in derer Brutier Gebieth. *Livius XX.* 19. *Hollstenius* will *Argentina* bey Montalto daraus machen. *Cellarius Nouit. Orb. Ant. II.* 9. §. 668. siehe *Argentina*.

*Argentanus Padus* siehe *Podi Argenta*.

*Argentari*, lat. *Argentaria*, ein Flecken auf der Westlichen Küste der Insel Sardinien.

*Argentaria* oder *Argentuaria*, eine Stadt vor dem in Gallia Belgica in derer Nauracer Gebieth *Ptolemaus. Ammianus Marcellinus XXXI.* 27. *Aurelius Vflor* in Epit. in Græc. *Tabula Theodosiana. Antonii Itiner.* Es halten solche die neuen Geographi ent weder vor Colmar, oder Horburg, oder Arburg. *Cellarius Not. Orb. Ant. II.* 3. §. 48.

*Argentaria*, ein Ort in Languedoc, siehe *Argentiere*.

*Argentaria*, ein Kraut siehe *Anserina*. Tom. II. p. 464.

*Argentaria* (*Polla*) sie *Polla Argentaria*.

*Argentaria petra*, siehe *Tormentilla alpina*.

*Argentariense Castrum* soll wie der *Autor* de la decouverte antiere de la ville d'Antre will, Monte Pessulano seyn. *Acta Erud. Lips.* An. 1710. p. 270.

*Argentarium*, Silber-Kammer oder Silber-Kasten, *L.* 19. §. *Lecltus* 8. π. de auro & arg. leg. *Salmastus* observ. ad jus Atric. 23. p. 449. ein Silber-Schrack *Vlpianus l.* 19. π. de aur. arg. mundo leg. *Argentaria mensa*, ein Wechsel-Tisch *l.* 4. pr. π. de edendo. *Argentarium facere*, einen Geld-Händler oder Wechsel abgeben. *Briffonius* de V. S. L. h. v.

*Argentarius* (*Marcus*) ein Griechischer Redner, welchen Seneca bey nahe in alten Sualorius und *Controversiis* anführet. Hat viele *Epigrammata* geschrieben